

„...dann Freunde werden wir...“

Lieder und Texte zu Demokratie und Mensch-sein in unserer Zeit
mit

Andrea und Franz Froschauer



Inspiziert von zuversichtlichen Stimmen und Erkenntnissen der Gegenwart verweben Andrea und Franz Froschauer ihre Gedanken rund um das Zusammenleben der Menschen: In welche Richtung bewegen wir uns als Gesellschaft? Sind unsere liberalen Demokratien gefährdet? Welche Formen von Freiheit, Gleichheit und von Brüderlichkeit wollen wir leben? Und vor allem, was sind wir bereit dafür zu tun? Welche Zukunftsvisionen haben wir?

Andrea und Franz Froschauer lassen uns mit Liedern und Texten eintauchen in den Fluss unserer Zeit - stärkend, berührend, fragend und dabei immer wieder mit einem zwinkernden Auge.

PRESSE:

„Ein Plädoyer für die Mit-Menschlichkeit“

Einen berührend provokanten Cocktail aus Poesie und politischem Statement zauberten Andrea und Franz Froschauer auf die Bühne des Süßmayrsaals in der Landesmusikschule...

Während die Gäste einerseits mit tief berührenden Liedern und Texten zu Liebe, Hoffnung und Zuversicht gestärkt wurden, wurde andererseits auch kritisches politisches Denken und engagiertes Handeln unmissverständlich eingefordert. Demokratie, Menschenwürde, Freiheit und Geschwisterlichkeit als unverzichtbare Werte, denen wir in Dankbarkeit verpflichtet, die uns aber auch Auftrag für die Zukunft sind. Auch wir werden von unseren Enkeln einmal gefragt werden: Was wissen wir? Was tun wir? Werden wir unserer Verantwortung gerecht?

Herbert Rössler

Franz Froschauer

Gesang, Rezitation

geboren 1958 in Vöcklabruck. Schauspielstudium am Brucknerkonservatorium Linz. Engagements u.a. am Düsseldorfer Schauspielhaus, am Residenztheater München, am EDT Hamburg, am Münchner Volkstheater, am Theater Phönix, beim Theater Hausruck u.v.a.m. Inszenierungen von "Kleidertausch", "Totentanz", "Andorra", "Eichmann", und "Der Fall Gruber". Zahlreiche Fernsehrollen, Kinofilme u.a. Hasenjagd, Fast Fuck, Vortex, Neun. Frühwirt/Skrabal in Franzobels "HUNT oder der totale Februar" (2 maliger Nestroypreis, Landeskulturpreis, Vöckla Award) 2015 Anerkennungs Bühnenkunstpreis des Landes OÖ. für die Darstellung des EICHMANN, Von Juni 2017 – 2022 Johann Gruber in Thomas Baums Theaterstück "DER FALL GRUBER" Unzählige Lesungen und Chanson Abende im In- und Ausland.

www.franzfroschauer.com

Andrea Froschauer – Rimpl

Gitarre, Gesang

geboren 1960 in Wels. Psychologin, Musik-Pädagogin. Herausgeberin und Chefredakteurin vom Magazin "BEZIEHUNGSweise - Schul-Nachrichten zum Mut machen". Viele Beiträge davon können online auf der Bildungsplattform schule.at unter "schule-hautnah" bzw. "Ungeschminkte Geschichten aus dem Schulalltag" nachgelesen werden.

Viele Jahre Chorsängerin im Vokalensemble MIRA, ebenso im Chor des Ensembles beim Theaterstück Eichmann. Seit 2010 zahlreiche Auftritte mit Franz Froschauer in unterschiedlichsten Programmen als Gitarristin und Sängerin.